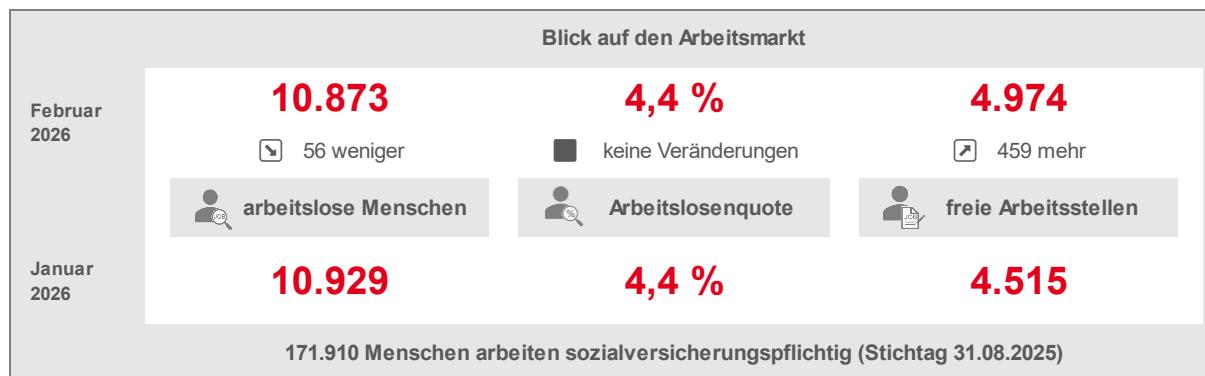


Pressemitteilung Nr. 11/2026 – 27.02.2026

Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf im Februar nahezu unverändert



Agentur für Arbeit Schwandorf

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf (Stadt Amberg, Landkreis Amberg-Weizsach, Landkreis Cham, Landkreis Schwandorf) im Februar 2026 gegenüber dem Vormonat nahezu unverändert. 10.873 Menschen waren zum Statistiktag arbeitslos gemeldet, 56 Personen weniger (-0,5 Prozent) als im Januar, aber 59 Personen bzw. 0,5 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote lag im Berichtsmonat Februar bei 4,4 Prozent und war damit identisch zum Vormonat und zum Vorjahr (Februar 2025).

989 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (459 mehr als im Vormonat und 120 mehr als vor einem Jahr). Damit wurden im Februar gegenüber dem Vorjahr fast 14 Prozent mehr offene Stellen gemeldet. Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Dienstleistungsbereich, im verarbeitenden- und Baugewerbe, im Handel sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 4.974 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 415 bzw. 7,7 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Die aktuelle Situation, dass junge Menschen, insbesondere Absolventen mit Hochschulabschluss, mehr Zeit für den Einstieg ins Berufsleben benötigen, als noch vor einigen Jahren, trifft auch auf den Agenturbezirk Schwandorf zu.

Insgesamt benötigen junge Menschen aktuell wesentlich länger ihre Arbeitslosigkeit zu beenden. Betrachtet man den Personenkreis bis 30 Jahre, so waren diese im Jahr 2019 durchschnittlich 109 Tage arbeitslos gemeldet, 2025 betrug die Dauer bereits 152 Tage. Das entspricht einer Verlängerung der Arbeitslosigkeit um rund 39 Prozent.

Obwohl für 19 Prozent der knapp 5.000 freien Stellen im Agenturbezirk Schwandorf ein Anforderungsniveau auf Experten- oder Spezialistenebene gefordert ist, zeigt sich die Entwicklung bei Betrachtung von jungen Akademikern im Agenturbezirk noch deutlicher: 2019



lag die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit bei 67 Tagen, im Jahr 2025 betrug sie bereits 117 Tagen. Das bedeutet einen Anstieg um rund 75 Prozent.

Junge Menschen benötigen also grundsätzlich mehr Zeit, um eine passende Stelle zu finden. Zwar liegen Hochschulabsolventen mit 117 Tagen weiterhin unter dem Durchschnitt aller jungen Arbeitslosen, jedoch ist der relative Anstieg hier deutlich stärker ausgeprägt. Gründe hierfür sind unter anderem die schwierigen Rahmenbedingungen der deutschen Wirtschaft, insbesondere im exportorientierten Bereich, die Firmen gerade bei der Einstellung von Jungakademikern bzw. Berufseinsteigern mit Hochschulabschluss zurückhaltend sein lässt.

„Junge Menschen insbesondere Akademikerinnen und Akademiker finden eine Anstellung, nur benötigen sie dafür mehr Zeit als noch vor einigen Jahren. Zudem müssen sie hinsichtlich ihres „Traumjobs“ Abstriche machen, flexibel sein und gegebenenfalls auch erstmal einen Job unterhalb ihres Qualifikationsniveaus annehmen,“ sagt Siegfried Bäuml, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schwandorf. „Sich dann aus einer Beschäftigung mit erster Berufserfahrung heraus zu bewerben, ist immer besser als nach einer womöglich längeren Zeit der Arbeitslosigkeit“, rät der Arbeitsmarktexperte.

Die Regionen im Überblick

Stadt Amberg

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Amberg im Februar 2026 gesunken. 1.477 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 31 Personen weniger (-2,1 Prozent) als im Januar und 95 Personen bzw. 6,0 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,1 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,5 Prozent.

„Obwohl der Winter die Region um Amberg in den letzten Wochen noch fest im Griff hatte, sind am Arbeitsmarkt positive Entwicklungen zu erkennen. Zurückzuführen ist dies unter anderem auf eine deutliche Steigerung der gemeldeten Stellen. Sowohl gegenüber dem Vormonat als auch gegenüber dem Vorjahresmonat gingen mehr Stellenangebote bei der Agentur für Arbeit Amberg ein“, sagt Josef Hummel, Geschäftsstellenleiter der Agenturen für Arbeit Amberg und Sulzbach-Rosenberg.

136 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (75 mehr als im Vormonat und 19 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Dienstleistungsbereich, im Handel, im verarbeitenden- und Baugewerbe sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 527 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 30 bzw. 5,4 Prozent weniger als vor einem Jahr.

„Aktuell sind auch rund 600 Ausbildungsstellen in der Stadt Amberg gemeldet. Hier den Überblick zu behalten ist oft nicht ganz einfach. Daher möchte ich in diesem Zusammenhang alle Schülerinnen und Schüler und deren Eltern einladen sich in die digitalen Berufswahlabende der Agentur für Arbeit vom 2. - 5. März einzuwählen“, sagt Hummel. Die



Veranstaltungen finden kostenlos und ohne Voranmeldung via MS-Teams statt. Regionale Unternehmen stellen dort in 60-minütigen Slots ihren Betrieb und ihre Ausbildungsberufe vor. Besuchen Sie für mehr Informationen unsere Homepage <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/woche-der-digitalen-Berufswahlabende-2026>.

Landkreis Amberg-Sulzbach

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Amberg-Sulzbach im Februar 2026 gesunken. 2.398 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 50 Personen weniger (-2,0 Prozent) als im Januar, aber 97 Personen bzw. 4,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,0 Prozent und lag 0,1 Prozentpunkte unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,8 Prozent.

157 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (77 mehr als im Vormonat und 25 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im verarbeitenden- und Baugewerbe, im Dienstleistungsbereich, im Handel sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 776 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 53 bzw. 6,4 Prozent weniger als vor einem Jahr.

„Stellenzugänge sind im Landkreis Amberg-Sulzbach vor allem im Sozial- und Gesundheitswesen zu verzeichnen. Hier werden aktuell vor allem Erzieherinnen und Erzieher sowie Zahnmedizinische Fachangestellte nachgefragt. Besonders das Gesundheitswesen hat im Berichtsmonat Februar nochmals einige Ausbildungsstellen gemeldet und sucht vermehrt Nachwuchskräfte. Insgesamt sind rund 600 Ausbildungsstellen für den Landkreis Amberg-Sulzbach verfügbar. Der Frühjahrsaufschwung zeichnet sich auch im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung mit einem verstärkten Stellenzugang im Februar ab“, so Josef Hummel, Geschäftsstellenleiter der Agenturen für Arbeit Amberg und Sulzbach-Rosenberg.

„An Schülerinnen und Schüler und deren Eltern gewandt lade ich ein, das Angebot der digitalen Berufswahlabende vom 2. bis 5. März zu nutzen. Regionale Unternehmen stellen dort in 60-minütigen Slots ihren Betrieb und ihre Ausbildungsberufe vor“, so Hummel. Besuchen Sie für mehr Informationen unsere Homepage <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/woche-der-digitalen-Berufswahlabende-2026>.

Landkreis Cham

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Cham im Februar 2026 sowohl im Vormonats- als auch im Vorjahresvergleich konstant. 3.392 Menschen waren arbeitslos gemeldet, drei Personen mehr (0,1 Prozent) als im Januar und 44 Personen bzw. 1,3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote lag im Berichtsmonat Februar bei 4,5 Prozent und war damit identisch zum Vormonat und zum Vorjahr (Februar 2025).



„Im Landkreis Cham ist die Arbeitslosigkeit von Januar auf Februar nur marginal um drei Personen gestiegen. Normalerweise ist ein leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit im Februar nicht ungewöhnlich, dieser blieb in diesem Jahr erfreulicherweise aus. Das ist eine positive Tendenz“, sagt Wolfgang Kürzinger, Geschäftsstellenleiter der Agenturen für Arbeit Cham und Bad Kötzing.

377 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (240 mehr als im Vormonat und 153 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im verarbeitenden- und Baugewerbe, im Dienstleistungsbereich, im Handel, im Gastgewerbe sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 1.553 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 199 bzw. 11,4 Prozent weniger als vor einem Jahr.

„Es gingen im vergangenen Monat deutlich mehr Stellenmeldungen als im Vormonat und im Vorjahresmonat ein. Auch Ausbildungsstellen für 2026 werden noch laufend gemeldet. Ich möchte in diesem Zusammenhang alle Schülerinnen und Schüler und deren Eltern einladen sich nach der BERUFE live in Bad Kötzing, zur weiteren Berufsorientierung, in die digitalen Berufswahlabende der Agentur für Arbeit vom 2. - 5. März einzuwählen. Die Veranstaltungen finden kostenlos und ohne Voranmeldung via MS-Teams statt. Für den Landkreis Cham konnten 36 Arbeitgeber gewonnen werden, die ihre Unternehmen und ihre Ausbildungsberufe an einem der vier Abende vorstellen“, so Kürzinger. Besuchen Sie für mehr Informationen unsere [Homepage https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/woche-der-digitalen-Berufswahlabende-2026](https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/woche-der-digitalen-Berufswahlabende-2026).

Landkreis Schwandorf

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Schwandorf im Februar 2026 sowohl im Vormonats- als auch im Vorjahresvergleich konstant. 3.606 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 22 Personen mehr (0,6 Prozent) als im Januar und 13 Personen bzw. 0,4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote lag im Berichtsmonat Februar bei 4,0 Prozent und war damit identisch zum Vormonat und zum Vorjahr (Februar 2025).

319 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (67 mehr als im Vormonat, aber 77 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Dienstleistungsbereich, im verarbeitenden- und Baugewerbe, im Handel sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 2.118 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 133 bzw. 5,9 Prozent weniger als vor einem Jahr.

„Aktuell sind zudem 1.233 Ausbildungsstellen im Landkreis Schwandorf gemeldet. Hier den Überblick zu behalten ist oft nicht ganz einfach“, sagt Siegfried Bäuml, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schwandorf. Aus diesem Grund veranstaltet die Agentur für Arbeit nächste Woche die digitalen Berufswahlabende. Die Veranstaltungen richten sich an Schülerinnen und Schüler und deren Eltern. Um an den Veranstaltungen



teilzunehmen, können Sie sich kostenlos und ohne Voranmeldung über MS Teams einwählen und Interessantes über regionale Unternehmen und deren Ausbildungsberufe erfahren. Besuchen Sie für mehr Informationen unsere Homepage <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/woche-der-digitalen-Berufswahlabend-2026>.

Region	Arbeitslose					Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen			gemeldete Arbeitsstellen				
	Bestand	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahresmonat		Vorjahres- monat	Vormonat	Berichts- monat	Bestand	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahresmonat	
		absolut	in %	absolut	in %					absolut	in %	absolut	in %
743 AA Schwandorf	10.873	- 56	-0,5	59	0,5	4,4	4,4	4,4	4.974	134	2,8	-415	-7,7
09361 Amberg, Stadt	1.477	- 31	-2,1	- 95	-6,0	6,5	6,2	6,1	527	35	7,1	-30	-5,4
09371 Amberg-Sulzbach	2.398	- 50	-2,0	97	4,2	3,8	4,1	4,0	776	37	5,0	-53	-6,4
09372 Cham	3.392	3	0,1	44	1,3	4,5	4,5	4,5	1.553	67	4,5	-199	-11,4
09376 Schwandorf	3.606	22	0,6	13	0,4	4,0	4,0	4,0	2.118	-5	-0,2	-133	-5,9